

## Samstag, den 5. Februar 2005

### 8.45 ■ Morgenandacht

- Dieter Braun  
Neues Rathaus Leipzig

### 9.00 ■ Die Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes in Sachsen

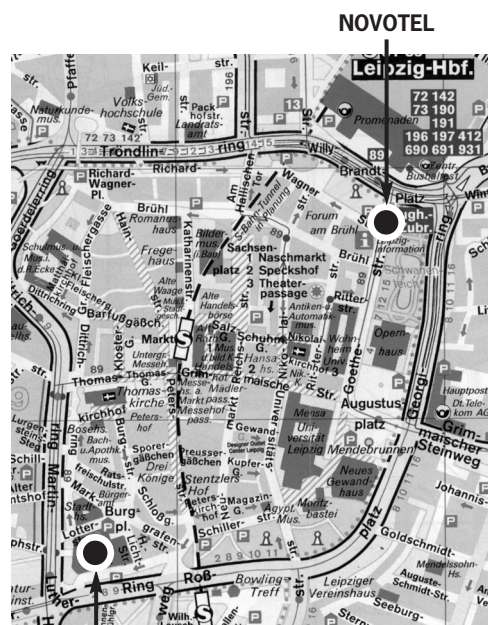
- Dr. Thomas de Maizière, Sächsisches  
Staatsministerium des Innern (angefragt)  
Referat mit Aussprache

### 10.30 Kaffeepause

### 11.00 ■ Auswertung der »Woche« 2004 und Planung für 2005

- Jörn-Erik Gutheil, Vorsitzender
- Günter Burkhardt, Geschäftsführer

### 12.00 ■ Ende der Tagung



Neues Rathaus

**Anmeldung:** Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens **10. Januar 2005** an den

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss  
Postfach 16 06 46 · 60069 Frankfurt/Main  
Fax: 069/23 06 50

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

**Tagungskosten und Unterbringung:** Der Tagungsbeitrag inklusive Verpflegung und Unterkunft im NOVOTEL beträgt im Doppelzimmer € 65,- pro Person und im Einzelzimmer € 80,-. Tagungsgebühr ohne Übernachtung: € 25,-. Die Teilnehmenden werden im NOVOTEL (gegenüber dem Hauptbahnhof) untergebracht. Bitte checken Sie zunächst im NOVOTEL ein, entrichten dort den Tagungsbeitrag und finden sich bis 13.30 Uhr im Neuen Rathaus ein. Bitte kalkulieren Sie hierfür ca. eine Stunde ein.

#### Stornierungsbedingungen:

Wir bitten um Verständnis, dass nur bis zum 14. Januar 2005 Anmeldungen kostenfrei storniert werden können. Ab dem 21. Januar müssen wir € 50,- in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen.

#### Wegbeschreibung:

##### ■ Tagungsort: Neues Rathaus

Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof  
Linie 10 oder 11, Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz

Das Neue Rathaus liegt ca. 10 Minuten Fußweg  
vom NOVOTEL entfernt

##### ■ Unterkunft: NOVOTEL

Goethestr. 11, 04109 Leipzig,  
Tel. 0341 / 9 95 80  
Das NOVOTEL liegt gegenüber dem Hauptbahnhof

## Bundesweite Vorbereitungstagung des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Woche der ausländischen Mitbürger/ Interkulturelle Woche 2005

# »Miteinander Zusammenleben gestalten«

Freitag, den 4. Februar bis  
Samstag, den 5. Februar 2005

Tagung in Leipzig  
Neues Rathaus  
Martin-Luther-Ring 4 - 6  
04109 Leipzig



Eine Kooperationstagung mit:  
■ der Bundeszentrale für politische Bildung  
■ dem DGB-Bildungswerk  
■ der Stadt Leipzig

50 Jahre nach der Anwerbung der ersten der sogenannten Gastarbeiter im Jahre 1955 bildet sich als gesellschaftlicher Konsens heraus: Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden. Die Frage ist deshalb nicht mehr, ob sondern wie das Zusammenleben gestaltet wird.

Im Jahr 2005 steht die Woche der ausländischen Mitbürger/ Interkulturelle Woche unter dem Motto: »Miteinander Zusammenleben gestalten«. Die »Woche« findet bundesweit vom 25. September bis 1. Oktober 2005 statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

## Tagungsprogramm

### Freitag, den 4. Februar 2005

**bis 13.00** Anreise und Zimmervergabe, Kaffee/Tee

#### ■ Markt der Möglichkeiten

(bitte Plakate, Presseartikel, Broschüren, etc. aus der letztjährigen »Woche« mitbringen)

#### **13.30** ■ Begrüßung:

– Jörn-Erik Gutheil, Vorsitzender des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses, Düsseldorf

#### ■ Grußworte:

– OKR Dr. Christoph Münchow, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden  
– Dekan Lothar Vierhock, Bistum Dresden  
– Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, Leipzig

#### **14.00** Das neue Zuwanderungsgesetz und seine Umsetzung

– Wolfgang Bosbach, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin  
Referat mit Aussprache

Moderation: Dr. Ralf Geisler, Kirchenamt der EKD, Hannover

## 15.00 Arbeitsgruppen

### AG1: Was bedeutet die EU-Erweiterung für die grenznahen Gebiete?

– Dirk Höhner, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeit an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder  
– OKR Margrit Kempgen, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Görlitz  
– Bernhard Sonntag, DGB Görlitz  
Moderation: Volker Klepp, Berlin

### AG2: Das Zuwanderungsgesetz: Eine Perspektive für Geduldete und »Härtefälle«?

– Dr. Monika Lüke, EKD, Berlin  
– Reinhard Boos, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden  
– Christiane Krebs, Büro des Sächsischen Ausländerbeauftragten, Dresden  
Moderation: Jörn-Erik Gutheil, Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf

### AG 3: Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes für Migranten, die in Deutschland leben

– Bettina Schattat, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin  
– Volker Roßocha, DGB-Bundesvorstand, Berlin  
– Dr. Doris Dickel, Büro der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin  
Moderation: Stefan Herceg, Deutscher Caritasverband, Freiburg

### AG 4: Integration und die Praxis

– Dr. Michael Griesbeck, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg (angefragt)  
– Fritz Weller, Caritasverband Stuttgart  
– Jens Nieth, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf  
Moderation: Nikolaus Immer, Diakonisches Werk im Rheinland, Düsseldorf

### AG 5: Zusammenleben mit Muslimen – Fragestellungen und Anregungen für die praktische Arbeit

– Pastor Dr. Christoph Dahling-Sander, Arbeitsstelle Islam und Migration der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
– Dr. Nadeem Elyas, Zentralrat der Muslime in Deutschland, Eschweiler  
– Stojan Gugutschkow, Ausländerbeauftragter der Stadt Leipzig  
Moderation: Karin Vorhoff, Deutscher Caritasverband, Freiburg

### AG 6: Wie können Fernsehen und Hörfunk zur Integration von Migranten beitragen?

– Gualtiero Zambonini, WDR, Köln  
– Ceyhun Kara, Radio Metropol FM, Berlin  
– Rozalia Romaniec, Deutsche Welle und RBB, Berlin  
– Claudia Dantschke, Aypa TV, Berlin  
Moderation: Hildegard Becker, Dormagen

### AG 7: Förderung der Akzeptanz von interkulturellem Zusammenleben in Deutschland

– Steffen Kulow, Netzwerk für Demokratie und Courage, Magdeburg  
– Dr. Georgios Basioudis, Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde, Mannheim  
– N.N., Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum, Magdeburg  
Moderation: Leo Monz, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf

**17.30** Ende der Arbeitsgruppen

**17.45** Abendessen

**19.00** Ökumenisches Abendgebet in der Peterskirche

### **20.00** Einwanderungsgesellschaft Deutschland: Anspruch und Realität

– Prof. Dr. Rita Süßmuth, Vorsitzende des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration  
Referat mit Aussprache  
Moderation: Jörn-Erik Gutheil, Vorsitzender